

15.11.2018 – 08:00 Uhr

Der Schweizerische Gemeindeverband gibt dem Milizsystem neue Impulse

Bern (ots) -

Das Milizsystem ist ein wichtiger Pfeiler des schweizerischen Erfolgsmodells. Um es zu stärken und fit für die Zukunft zu machen, deklariert der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) 2019 zum «Jahr der Milizarbeit». Dieses beginnt mit einem Ideenwettbewerb, der sich explizit an die junge Generation richtet. Ein weiteres Highlight ist die Bundesfeier auf dem Rütli zum Thema Milizsystem.

«Null Bock auf Gemeinderat», «Gesucht: Gemeinderat, Sitz sicher», «Wer will Buhmann werden?»: So und ähnlich lauteten in jüngster Zeit die Titel einiger Zeitungsartikel. In der Tat: Das Milizsystem steckt in der Krise. Gemäss dem Gemeindemonitoring 2017 bekunden rund 50 Prozent der Gemeinden in der Schweiz Schwierigkeiten bei der Rekrutierung für die Gemeindeexekutive. Das Milizsystem ist aber nicht am Ende, sondern braucht dringend neue Impulse. Deshalb lanciert der SGV 2019 das «Jahr der Milizarbeit». Ziel ist es, das Milizsystem zu erhalten respektive so weiterzuentwickeln, dass es auch in Zukunft gelebt werden kann.

Darum lohnt sich der Einsatz für das Milizsystem

Das politische System der Schweiz lebt von der Partizipation und vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Das republikanische Staatsverständnis verhindert, dass ein Graben zwischen Zivilgesellschaft und Politik entsteht. Im Milizsystem bringen die Behördenmitglieder Erfahrungen und neue Ideen aus dem Berufsleben in die Gemeindeführung ein. Know-how fliesst so aus Wirtschaft, Bildung und aus dem privaten Umfeld in die Exekutivarbeit ein. Ein breites Spektrum an Wissen und individuelle Fähigkeiten werden so für das Gemein(de)wohl nutzbar. Und das alles kostengünstig.

Alle Informationen auf milizsystem.ch

Der SGV gestaltet dieses Jahr zusammen mit Partnern aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Rolle des SGV besteht darin, Plattformen zu schaffen und eine vertiefte und interdisziplinäre Diskussion aus verschiedenen Perspektiven zu fördern. Daraus sollen Handlungsempfehlungen und konkrete Lösungen aufgezeigt werden, wie das Milizsystem gestärkt und weiterentwickelt werden kann. Die Aktivitäten und Projekte zum «Jahr der Milizarbeit» verteilen sich auf das ganze Jahr 2019. Die zentrale Plattform ist die Website milizsystem.ch. Hier werden fortlaufend News und alle Veranstaltungshinweise aufgeschaltet.

Start mit Ideenwettbewerb «Zukunftsfähiges Milizsystem 2030»

Los gehts Ende Februar mit dem Ideenwettbewerb «Zukunftsfähiges Milizsystem 2030». Er richtet sich explizit an die junge Generation. Eingeladen wurden verschiedene Jungparteien und Organisationen, in denen sich Junge mit der Zukunft auseinandersetzen. Wie kann die Attraktivität des Milizsystems wieder erhöht werden? Wie können Trends wie die Digitalisierung das Milizsystem beflügeln? Diese Fragen stehen im Zentrum des Ideenwettbewerbs, der durch die Privatwirtschaft und verschiedene Verbände unterstützt wird. Die zehn besten Ideen werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 26. Februar 2019 in Zürich präsentiert. Alle eingereichten Ideen werden zudem auf milizsystem.ch veröffentlicht und einem breiten Publikum zur weiteren Diskussion zugänglich gemacht.

Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten auf dem Rütli

Die traditionelle Bundesfeier auf dem Rütli wird ebenfalls dem Thema Milizsystem gewidmet sein. Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft lädt den SGV sowie Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten aus der ganzen Schweiz auf das Rütli ein. Neben dem SGV wird eine weitere Organisation, die vom und für das Milizsystem lebt, zu Gast auf dem Rütli sein, nämlich der Schweizerische Feuerwehrverband. Dieser feiert nächstes Jahr sein 150-jähriges Bestehen.

Sommerseminar und Förderung der politischen Bildung

Ein weiteres Highlight des «Jahrs der Milizarbeit» wird das Sommerseminar «Zukunft des Milizsystems», das am 23. Mai 2019 in Bellinzona über die Bühne gehen wird. Weitere Informationen dazu folgen. Der SGV wird im

Rahmen des Milizjahrs auch einen Beitrag zur Förderung der politischen Bildung leisten: Er wird ein Büchlein im «Pixi»-Format herausgeben, in dem Primarschülerinnen und Primarschülern das Milizsystem sowie die Funktion und Aufgaben von Gemeinden kindgerecht näher gebracht wird. Mit dem Büchlein sollen die Kinder motiviert werden, sich konkret mit dem Milizsystem und den kommunalen Aufgaben auseinanderzusetzen.

Kontakt:

Hannes Germann, Präsident Schweizerischer Gemeindeverband, Ständerat,
Tel. 079 401 00 01
Christoph Niederberger, Direktor Schweizerischer Gemeindeverband,
Tel. 078 654 64 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059928/100822194> abgerufen werden.